

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 11.03.2013

Drucksache Nr. **2013/042**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Stefan Lontzek
Stand 01.02.2013
Aktenzeichen 221.21
Mitwirkung

Johann-Andreas-Rauch-Realschule, Erweiterung des Lehrerzimmers, Baubeschluss

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt die Erweiterung des Lehrerzimmers an der Johann-Andreas-Rauch-Realschule zu planen, auszuschreiben und auszuführen.

Sachdarstellung

An der Johann-Andreas-Rauch-Realschule werden derzeit 762 Schüler von 47 Lehrkräften unterrichtet. Dem Kollegium steht ein Lehrerzimmer mit einer Größe von ca. 70 m² zur Verfügung. Ein Durchgangszimmer mit Abmessungen von ca. 20 m² dient als Teeküche sowie als Postfach- und Lehrmittelraum.

Diese Räumlichkeiten werden intensiv zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichtes genutzt. Darüber hinaus dienen sie als Kommunikationszentrum und als Aufenthaltsraum.

Nimmt man die Schulbauförderrichtlinie als Planungsgrundlage so ist bei einer 4-zügigen Realschule ein Lehrerbereich von 162 m² Fläche vorzusehen. Die derzeit zur Verfügung stehenden ca. 90 m² werden den Anforderungen an einen Arbeitsplatz im schulischen Umfeld einer 4,5-zügigen Realschule nicht gerecht.

Trotzdem dass die Johann-Andreas-Rauch-Realschule keine klassische Ganztageschule im Sinne der Schulbauförderrichtlinie ist, verlängert sich die Verweildauer der Lehrer und Schüler stetig durch das wachsende schulische Angebot. So wird hier an 3 Tagen Nachmittagsunterricht abgehalten und an einem Tag werden Fördermaßnahmen für Schüler aller Jahrgangsstufen angeboten. Die Realschule wird in Zukunft ihr offenes Ganztagesangebot verstärken. Derzeit findet ein Ausbau der ganztägigen Betreuung in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Wangen statt.

Das Lehrerzimmer soll um den benachbarten ca. 70 m² großen Raum erweitert werden. Ein Wanddurchbruch stellt die Verbindung her. Dadurch lässt sich das Lehrzimmer in verschiedene Bereiche zonieren (Kommunikationsflächen, Arbeitsbereiche, Computerarbeitsplätze). Die Teeküche wird in das Lehrerzimmer verlegt. Der so freiwerdende Raum wird als Fläche für Lehrmittel und die Post-/Ablagefächer der Lehrer

genutzt. Um den neuen Grundriss optimal zu erschließen wird zum Gangbereich eine neue Verbindungstür eingebaut. Dadurch wird die dem Lehrerzimmer gegenüberliegende bestehende Gangnische als Wartebereich genutzt werden können.

Die Kostenschätzung des Architekten Locher weist Kosten von ca. 150.000,00 € brutto aus. Folgende Leistungen sind hier beinhaltet:

- Wänddurchbrüche
- Türe
- Erneuerung der Oberflächen (Wände, Böden)
- Akustikdecke
- Beleuchtung
- feste Möblierung (z. B. Teeküche, Postfächer)
- bewegliche Möblierung (z. B. Stühle für die neuen Arbeitsbereiche)
- Planungskosten

Vorhandene Möblierung wie Tische und Stühle werden weiter verwendet und nicht neu angeschafft.

Die EDV-Ausstattung samt Zuleitung und Netzwerk wird aus dem Schulbudget finanziert und ist nicht Bestandteil dieser Baumaßnahme.

Eine Förderung ist für dieses Projekt nicht zu erwarten.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	150.000,00	€
	davon - Sachausgaben	€	
	- Personalausgaben	€	
	Gesamtausgaben ./.		€

<input type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

<input checked="" type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle	2.2210.9411
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		

<input checked="" type="checkbox"/> Lfd. Haushaltsjahr		
<input type="checkbox"/> Haushaltsausgabereist		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm	<input type="checkbox"/> Enthalten	
	<input type="checkbox"/> Nicht enthalten	
Folgeeinnahmen in Höhe von		_____ €
Folgeausgaben in Höhe von		_____ €
Davon	-Sachausgaben	_____ €
	-Personalausgaben	_____ €
Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln	
<input type="checkbox"/>	muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe)
Haushaltsstelle:	
<input type="checkbox"/>	ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

Anlagen

- Vorentwurf Architekt Locher vom 01.08.2012